Band 3, Teil I



Schielen – Diagnostik und Therapie des Schielens beim Kleinkind Amblyopie – Blickmotorik und Nystagmus – Netzhaut Gonioskopie – Sekundärglaukom

Mit Beiträgen von D.B. Archer, A.F. Deutman, H.E. Henkes R. Hugonnier, G. Kommerell, P. Magnard, J. Otto und H. Slezak

481 zum Teil farbige Abbildungen in 734 Einzeldarstellungen



Inhaltsverzeichnis*

1 Schielen

R. Hugonnier und P. Magnard

Anatomie und Physiologie	1.2	Physiologie des Binokularsehens	
Anatomie Die Motoren der Orbita Ursprung der Augenmuskeln Verlauf – Topographie – Innervation Ansatz der Augenmuskeln am Bulbus Faszien der Augenmuskeln Einige wichtige anatomische Begriffe Topographie der Sehschärfe am Augenhintergrund Winkel \alpha Topographie der Orbita	1.2 1.2 1.4 1.4 1.6 1.8	Untersuchungsmethoden Mechanismus des Binokularsehens Anatomische und dioptrische Intaktheit der Bulbi Binokulares Blickfeld Netzhautkorrespondenz Intaktheit der Augenbewegungen Beidäugige Wahrnehmung Stereoptisches Sehen Suppression Entwicklung des Binokularsehens	1.26 1.26 1.26 1.27 1.27 1.31 1.31
Physiologie der Augenbewegungen Ruhe- und Fixationsstellung	1.10 1.10 1.10 1.11 1.12	Sehschärfe	1.31 1.32
Muskulärer Mechanismus der Augenbewegungen – Wirkung der Muskeln Allgemeine Gesichtspunkte der Wirkung eines Muskels Lage der Sehachse in bezug auf die Wirkungsebene Lage der Bulbusinsertion in bezug auf den Drehpunkt	1.15 1.15 1.16 1.16	Die Abweichung und ihre Folgen Diplopie Konfusion Abdecktest Heterophorien Manifester Strabismus Augenmuskelparesen	1.33 1.33 1.36 1.36 1.37
Kraft der Augenmuskeln Sherrington- und Hering-Gesetz Wirkung des einzelnen Muskels Wirkung in Primärstellung Wirkung entsprechend der Bulbuslage Synergisten und Antagonisten Antagonisten in einem Auge Synergisten beider Augen: konjugierte Muskeln	1.16 1.18 1.18 1.18 1.20 1.22	Ätiologie der Schielkrankheit Mögliche ätiologische Faktoren Optische Faktoren Organische und sensorische Faktoren Anatomische und motorische Faktoren Akkommodations-Konvergenz- Dyssynergie Zentrale Faktoren Pathogenese	1.39 1.39 1.39 1.40 1.40

mit der Seitenzahl 1 unter Voranstellung der jeweiligen Kapitelnummer. Das Sachverzeichnis ist entsprechend aufgebaut. Der Gesamtumfang des Werkes beträgt XLII, 582 Seiten.

^{*}Hinweis: Zur Verkürzung der Zeit zwischen Abschluß der Manuskripte und der Fertigstellung des Werkes hat sich der Verlag entschlossen, nicht durchgehend, sondern kapitelweise zu numerieren. Jedes Kapitel beginnt

Anomale Netzhautkorrespondenz 1.45 Ätiologie und Häufigkeit 1.45 Klinische Untersuchung 1.46 Wechsel der Netzhautkorrespondenz 1.58 Verlauf 1.59 Rolle der anomalen Netzhaut- korrespondenz 1.59 Rolle der vertengendenz 1.59 Rolle der vertengens nach Esotropie 1.50 Strabismus divergens nach Esotropie 1.50 Sekundärer Strabismus divergens ex amblyopia 1.50 Vertikalkomponente 1.59 Primäre Vertikalkomponente 1.50	1.92 1.93 1.93 1.93 1.94 1.94
Untersuchungen beim Strabismus 1.61 Sonstige Formen einer primären Anamnese	.97 .98 .99 .99 .100
Beschreibung und Funktion des Gerätes 1.69 Untersuchung beim Gesunden 1.73 Aufzeichnung der Ergebnisse 1.74 Untersuchung beim Kranken 1.74 Messung des objektiven Winkels 1.74 Messung durch Beobachtung der Hornhautreflexe 1.75 Untersuchung der Sensorik 1.75 Ausführung der Nachbildmethode am Synoptophor 1.77 Beschreibung und Funktion des Gerätes 1.69 Pathophysiologie – Operationsindikationen 1. Heterophorie und Konvergenzschwäche 1. Heterophorie und Konvergenzschwäche 1. Funktionelle Symptome – asthenopisches Syndrom 1. Diagnostische Probleme 1.	1.104 1.106 1.106 1.106 1.106 1.107
Strabismus convergens1.79Klinische Formen1.Typischer akkommodativer Strabismus convergens1.80Differentialdiagnose1.Frühzeitiger essentieller Strabismus convergensNichtokulomotorische Störungen1.Strabismus mit akkommodativerStrabismus und Augenmuskellähmung1.Okulomotorische Störungen bei	l.114 l.115 l.115
Komponente1.83hochgradiger Myopie1.Atypisch akkommodativer und späterStrabismus fixus oder generalisierteessentieller Strabismus1.84Fibrose1.Atypischer akkommodativer Strabismus1.84Retraktionssyndrome1.Später essentieller Strabismus1.84Kongenitale und infantile Augenmuskellähmungen1.Strabismus mit Amblyopie1.85Grenzfälle oder Übergangsformen	l.117 l.117
Stradismus convergens beim	l.121 l.121
Erwachsenen	1.124

X Inhaltsverzeichnis

Hypermetropie 1.124 Myopie 1.125	Allgemeine Richtlinien 1.14	
Astigmatismus 1.123 Anisometropie 1.124 Durchführung der Behandlung 1.124 Verlauf der Korrektur 1.126 Spezialbrillen 1.127 Konkavgläser beim Strabismus	Operations indikationen	60 61 61
divergens 1.127 Brillen für den Nahbereich 1.127 und Bifokalbrillen 1.127 Prismen 1.128	Postoperative Folgen – Komplikationen . 1.16 Operationszwischenfälle 1.16 Operationsfolgen	69 69
Eigenschaften der Prismen 1.128 Prismeneinheiten	Komplikationen infolge des operativen	
Prismenuntersuchung 1.130 Prismenbehandlung 1.133 Allgemeine Indikationen 1.133	Komplikationen im postoperativen	
Indikationen je nach den Formen der okulomotorischen Störung 1.333	Behandlungsübersicht 1.17 Strabismus convergens 1.17	
Prismenverordnung 1.134 Stärke 1.134 Richtung 1.134	convergens 1.17 Essentieller Strabismus convergens 1.17	73
Amblyopiebehandlung 1.134	Seitelle Formen 1.17	73
Orthoptische Behandlung	Innervatorischer Strabismus divergens 1.17 Intermittierender Strabismus divergens 1.17 Konstanter Strabismus divergens 1.17	74 74 74
Strabismus divergens	Heterophorien 1.17 Ergebnisse 1.17	74 76
Durchführung der orthoptischen Behandlung	Operativ überkorrigierte Esotropien	77 77
Auskorrektur der Abweichung 1.14e Überkorrektur der Abweichung 1.14 Indikationen	Schlußwort	79
Operative Behandlung – Operationsverfahren		30
2 Diagnostik und Therapie des Schie (bis zum 3. Lebensjahr)	elens beim Kleinkind	
J. Otto		
Vorbemerkungen2.2Spezieller Teil2.3Diagnostik in den ersten 6 Lebensmonaten2.3Therapie in den ersten 6 Lebensmonaten2.4Diagnostik in der 2. Hälfte des	Therapie in der 2. Hälfte des 1. Lebensjahres	5
1. Lebensjahres 2.4		

3 Amblyopie

J. Otto

Diagnostik	3.3	Wahrnehmung	
Sehschärfenbestimmung	3.3	Rezeptive Feldgröße	
Reihenvisus – Einzelvisus	3.3	»Räumliche Summation«	
Nahvisus	3.3	Tierexperimentelle Untersuchungen	
Unterschiede zwischen Fern- und		Elektrophysiologische Untersuchungen	
Nahvišus	3.4	Elektroretinographie	
Akkommodation	3.4	Elektroenzephalogramm	3.25
Prüfung der Sehschärfe durch Vorgabe		Visually Evoked Responses	3.25
eines Graufilters	3.5		
Fixationsprüfung		Therapie der Amblyopie	
Stete und unstete Fixation		Prophylaxe – Frühbehandlung	
Fixationsprüfungen in verschiedenen		Okklusionsbehandlung	
Blickrichtungen	3.9	Okklusivarten	
Fixationsprüfung bei provozierten		Okklusionsanwendung	
Folgebewegungen	3.10	Ansteigeokklusion nach Lang	3.29
Fixationszeichentest		St. Galler Grundschulungstrias nach	
Exzentrische Fixation und Haupt-	0.10	Bangerter	
sehrichtung	3 11	Pleoptophorbehandlung	
Paradoxe Fixationen		Lokalisatorbehandlung	
Exzentrische Fixation und Sehschärfe		Zentrophorbehandlung	
		Amblyopiebehandlung nach Cüppers	
Fixation und Nystagmus		Foveale Fixation	
Skotomperimetrie		Exzentrische Fixation	
Bifoveale Korrespondenzprüfung	3.13	Inverse Vorgabe von Prismen	3.31
Ergebnisse von Farbsinnuntersuchungen	2 12	Penalisation nach Pouliquen	3.32
bei Schielamblyopie		Amblyopiebehandlung nach Deller-Brack	3.33
Prüfung der Lokalisation		Rotfiltermethode nach Brinker und Katz	3.33
Prüfung der Motilität	3.14	Optomotorische Reizmethode	
Monokulare Motilitätsprüfungen nach		nach Otto und Rabetge	3.34
Verdecken des Führungsauges		Besonderheiten bei der Amblyopie-	
Binokulare Motilitätsprüfung	3.16	behandlung	3.34
Klinische Einteilung	3.17	Trennschwierigkeiten	
Deprivationsamblyopie		Wendephänomen nach Otto und Rabetge	
Funktionelle Amblyopie		Lichtstreifenreizung nach Stangler	
(reine Amblyopie nach Bangerter)	3.18	und Otto	3.37
Behinderte Muskelfunktionen		Geheilte Amblyopie – Führungsauge	
Refraktionsungleichheit zwischen	3.10		0.07
beiden Augen	3 19	Schulungsbehandlung bei hochgradig	
Organisch bedingte Amblyopien		organisch Sehgeschädigten	3.39
Normaler ophthalmoskopischer Befund .		Physiologisch-optische Vorbemerkungen	
Relative Amblyopie nach Bangerter		Verhaltensweisen	
Beidseitige kongenitale Amblyopien		Normale Verhaltensweise	
Zusammenfassung		Ausfall der peripheren Wahrnehmung	3.40
Zusammemassung	3.21	Ausfall der zentralen Wahrnehmung	3.40
Pathogenese und Pathophysiologie	3.22	Verhaltensweise beim Lesesehen	3.41
Amblyopie und Pupille	3.22	Was bezweckt eine Übungsbehandlung?	3.42
Lichtsinn	3.22	Untersuchungen	3.42
Prüfung der absoluten Lichtsinnschwelle .		Folgebewegungen	3.43
Lichtunterschiedsempfindlichkeit		Lokalisationsprüfung	3.43
Kontrastuntersuchungen	3.23	Sehschärfenprüfung mit Korrektur	
Lokaladaptation		Therapie	3.44
Flimmerfusionsfrequenz		Übungen unter Zuhilfenahme	
Höhere Nervenzentren		des Tastsinns	3.44
Reaktionszeitmessungen		Übungen ohne Mithilfe des Tastsinns	
Wahrnehmungszeit		Lesesehen	
	·. - ·		

XII	nhaltsverze	ichnis

r

Zum Akkommodationsverhalten von Jugendlichen mit organisch bedingtem Zentralskotom	3.51	Ergebnisse	
4 Blickmotorik und Nystagmus			
G. Kommerell			
Rasche Augenbewegungen und Blickhalteschwäche	4.2	Fixationskontrolle und Fixationsnystagmus Kongenitaler Nystagmus	4.5
Optokinetischer Nystagmus und Folgebewegung	4.3	Okulärer Nystagmus	4.6
Vestibuläre Kompensationsbewegungen und Spontannystagmus	4.4	Literatur	
5 Netzhaut (Retina)			
Erkrankungen der Netzhaut		Entzündungen der Netzhautgefäße	
H.E. Henkes	5.2	Syphilis	
Klinische Anwendung bioelektrischer		Multiple Sklerose	
Untersuchungen in der Netzhautpathologie .	5.2	Sarkoidose	
Retinale Dystrophien und Degenerationen		Riesenzellenarteriitis (Horton-Krankheit)	
sowie andere funktionelle Störungen		Idiopathische Perivaskulitis retinae	
Stäbchen-Zapfen-Dystrophien		(Eales-Krankheit)	5.28
Kongenitale Hemeralopie Zapfen-Stäbchen-Dystrophien		Netzhauttumoren	5.31
Achromatopsie .*		Retinoblastom	
Chloroquinretinopathie		Netzhauttumoren in Phakomatosen	5.34
Foveale Dystrophien	5.6	Angiomatosis retinae	
Makuladegenerationen	5.8	(vHippel-Lindau-Krankheit)	5.34
Netzhautzirkulationsstörungen	5.8	Traumatische Retinopathie	
Entwicklungsstörungen der Netzhaut	5.0	Commotio retinae (Berlin-Ödem)	
Störungen der sensorischen Netzhaut		Contusio retinae	3.3/
Kongenitale (essentielle) Nachtblindheit.		venöser Drucksteigerung (Purtscher-	
Oguchi-Krankheit		Krankheit: Angiopathia retinae	
Netzhautkolobom		traumatica)	5.37
Makula»kolobom«		Retinopathie durch Arzneimittel	5.41
Anomales Netzhautgefäßsystem		Netzhautgefäßerkrankung durch	
Tortuositas vasorum		Ovulationshemmer	5.41
Zilioretinale Gefäße		Pigmentdegeneration durch Arzneimittel	
Kongenitale Netzhautfalten	J.17	Chloroquinretinopathie	
(Ablatio falciformis congenita)	5.14	Phenothiazinretinopathie	
,		Indomethacinretinopathie	
Retrolentale Fibroplasie	5.15	Retinopathie durch Lichtstrahlen	
Entzündungen der Netzhaut	5.18	Makulopathie durch industriell erzeugte	J. T /
Retinitis septica		Lichtquellen	5.47
Spezifische Retinitis		Schädigung der Retina durch chronische	
Toxoplasmose		Lichteinwirkung	
Durch Viren verursachte Retinitis	5.21	Literatur	5.49

.

XIII

XIV Inhaltsverzeichnis

Zirkulationsstörungen		Weiche Exsudate	
D.B. Archer	5.175	Venenverschluß	
Allgemeines	5 175	Neugebildete Netzhautgefäße	
Methoden zur Untersuchung und	3.1/3	Nomenklatur	5.224
Diagnose	5 175	Wirkungen einer Netzhautgefäßinsuffizienz	
Direktes Augenspiegeln		auf das Auge	
Indirektes Augenspiegeln		Ischämie der Netzhaut und der	
Spaltlampenuntersuchung		angrenzenden Gewebe	5.229
Ophthalmodynamometrie		Netzhaut	5.229
Beziehungen des Gesichtsfelds zu	3.177	Glaskörper	
Durchblutungsstörungen	5.178	Aderhaut	
Elektrophysiologische Untersuchungen .		Sehnervenscheibe	
Fluorophotometrie		Iris	5.230
Experimentelle und Laboratoriums-		Netzhautödem	5.230
methoden	5.180	Stauung, Blutstromverzögerung und	
		Verschluß der Netzhautgefäße	5.231
Fundusphotographie und Fluoreszenz-		Insuffizienz der Aorta und der	00_
angiographie		Arteria carotis	5.231
Fundusphotographie		Aortenbogensyndrom	
Methode		Insuffizienz der Arteria carotis interna	5.231
Weitwinkelphotographie		Verschluß der Arteria ophthalmica	
Stereoskopische Fundusphotographie		Distaler Verschluß	
Fluoreszenzangiographie		Proximaler Verschluß	
Fluoresceinnatrium		Verschluß der Netzhautzentralarterie	
Funduskamera		Verschluß der zilioretinalen Arterie	
Methode	5.186	Verschluß eines Netzhautarterienzweiges .	
Nebenwirkungen der intravenösen		Verschluß der präkapillaren Arteriolen	
Fluoresceininjektion		Verschluß eines Netzhautvenenastes	5.236
Bewertung des Angiogramms	5.187	Frühstadium des Venenverschlusses	5.237
Strukturelle und funktionelle		Akuter Verschluß eines Venenastes	5.237
Veränderungen der Netzhautgefäße		Chronischer Verschluß eines	
infolge von Krankheit und Streß	5.192	Netzhautvenenastes	5.241
Durchmesser und Verlaufsänderungen		Verschluß der Netzhautzentralvene	
der Netzhautgefäße	5.192		
Gefäßerweiterungen		Blutkreislauf der Netzhaut und	5 24
Einengung		allgemeiner Hochdruck	
Schlängelung		Einleitung	
Veränderungen der Gefäßdurchlässigkeit .	5.194	Pathologische Physiologie	
Frühes Versagen der Blut-Netzhaut-		Junge gesunde Gefäße	3.246
Schranke	5.194	Altersveränderungen der Netzhaut-	
Netzhautödem	5.194	gefäße, Arteriosklerose	5.247
Netzhautexsudate	5.195	Veränderungen der Netzhautgefäße	5.247
Netzhautblutungen	5.199	beim Hochdruck	
Morphologische Veränderungen in den			
Gefäßwänden	5.203	Arterien – Arteriole	3.240
Arterien	5.204	(»Cotton-wool-Herde«)	5 249
Venen	5.207		
Kollateralgefäße und arteriovenöse		Netzhautblutungen	
Anastomosen	5.210	Papillenödem	
Arteriovenöse Kreuzungszeichen	5.212	Aderhaut	
Mikroaneurysmen	5.213	Behandlung	
Makroaneurysmen	5.217		
Intraretinale mikrovaskuläre Anomalien	5.218	Diabetische Retinopathie	5.252
Gefäßrisse und Rupturen	5.219	Einleitung	
Blutstromverzögerung und Verschluß der		Klinisches Bild	
Netzhautgefäße		Frühstadium	
Gefäßverschluß	5.220	Mikroaneurysmen	5.252

Stumpfe Traumen 6.24*

Melanome der Iris 6.26

Melanome des Ziliarkörpers 6.26

Zysten der Iris und des Ziliarkörpers 6.26

Ödem, harte Exsudate	5.253	Multiple miliare Aneurysmen (Leber) mit	
Blutungen		Netzhautdegeneration, Coats-Krankheit	5.265
Intraretinale mikrovaskuläre Anomalien		Lebers miliare Aneurysmen mit	
Netzhautgefäße		Netzhautdegeneration	
Gefäßneubildung		Coats-Krankheit	5.267
Glaskörper	5.257	Behandlung	
Sehnery	5.258	Differentialdiagnose	
Epidemiologie		Kavernöses Hämangiom	5.269
Vorkommen	5.258	Angiomatosis retinae	
Krankheitsdauer	5.259	(von-Hippel-Krankheit)	5.269
Sehvermögen		Störungen der Blutzusammensetzung	
Erbfaktoren		und Netzhautkreislauf	5 270
Prognose	5.259		
Behandlung		Erkrankungen der roten Blutkörperchen	
Krankheitskontrolle	5.259	Anämie	
Medikamentöse Behandlung	5.260	Polyzythämie	
Chirurgische Behandlung	5.260	Sichelzellenkrankheit	
Angehorene Michildungen der		Erkrankungen der weißen Blutkörperchen:	3,2/1
Angeborene Mißbildungen der	5 262	Leukämie	5.273
Netzhautgefäße Anomalien in der Form und Verteilung	3.203	Erkrankungen der Blutplättchen:	3,2/3
der Netzhautgefäße	5 262	Thrombozytopenie	5 274
		Krankheitszustände der Bluteiweiße:	3.2/7
Anomalien der Verzweigung		Dysproteinämie, Paraproteinämie	5 274
Anomalien der Verteilung Präpapilläre Arterienschleifen	5.264	Dysproteinämie (Makroglobulinämie,	J.2/ T
Zilioretinale Gefäße		Waldenström-Krankheit und	
Angeborene Gefäßschlängelung		Kryoglobulinämie)	5 274
Arteriovenöse Anastomosen		Paraproteinämie	
		Pathologische Veränderungen	3.2/3
Kleine arteriovenöse Anastomosen			5 275
Große arteriovenöse Anastomosen	3.263	der Blutgerinnung	3.2/3
Weite arteriovenöse Anastomosen der	5 265	Timmen	5 275
Netzhaut und des Gehirns	3.263	Literatur	3.2/3
6 Gonioskopie			
H. Slezak			
			,
Historische Grundlagen	. 6.2	Unauffälliger Kammerwinkel	
Untersuchungstechnik	63	Kongenitales Glaukom	
Direkte Gonioskopie		Glaukomoperationen	
Indirekte Gonioskopié		Periphere Iridektomie	
· -		Fistulation	
Morphologie des Kammerwinkels		Zyklodialyse	
Wandstrukturen		Goniotomie	. 6.22
Konfiguration	. 6.8	Tr.	(34
		Traumen	. 0.∠4

Glaukom 6.13

Primärglaukom 6.13
Offenwinkelglaukom 6.13
Winkelblockglaukom 6.13

Sekundärglaukom 6.14

Inflammation 6.14

Iriswurzelsynechien 6.16

 Neovaskularisation
 6.17

 Pigmentation
 6.18

7 Sekundärglaukom

H. Slezak

Inflammatorisches Sekundärglaukom Inflammatorische Obstruktion Uveitis hypertensiva Glaukomatozyklitische Krise Postinflammatorische Obstruktion Rezidivierende und chronische Iridozyklitis Fuchs-Heterochromiezyklitis Sekundärglaukom durch Linsenanomalien Anomalien der Linsenform	7.2 7.2 7.2 7.3 7.3 7.4 7.5	Traumatisches Sekundärglaukom Perforationsglaukom Verlötung des Kammerwinkels Wundstar Retinierter intraokularer Fremdkörper Epithelinvasion der Vorderkammer Glaskörperblutung Kontusionsglaukom Irisreizung Vorderkammerblutung	7.10 7.10 7.10 7.10 7.10 7.10 7.11 7.11
Cataracta intumescens	7.5	Kammerwinkelläsion	7.11 7.12
Mikrosphärophakie Anomalien der Linsenposition Subluxation Luxation Anomalien der Linsenbeschaffenheit Phakolytisches Sekundärglaukom Phakoantigenes Sekundärglaukom	7.5 7.5 7.6 7.6 7.6 7.6	Sekundärglaukom bei Tumoren Direktes (mechanisches) Sekundärglaukom Indirektes (unspezifisches) Sekundärglaukom Degeneratives Sekundärglaukom Syndrome der uvealen Pigmentdispersion	7.14 7.14
Vaskuläres Sekundärglaukom		Pigmentglaukom	7.14 7.14
Permeabilitätsstörung der Netzhautgefäße .	7.7	Syndrome der iridokornealen	
Intraokulare Neovaskularisation	7.7 7.8	Endotheldegeneration Essentielle Irisatrophie Chandler-Syndrom Irisnävus-(Cogan-Reese-)Syndrom	
Kurzschlüsse	7.9	Literatur	7.15
Sachverzeichnis			XIX